

I see a red door

/ And I want it **painted black** / No colours any more, I want them painted black

Die düstere Stimmung, die im Song der Rolling

Stones anklingt, ist eine der Assoziationen, die die Nicht-Farbe schwarz auslöst.

Und – wie es scheint – haben wir mit unserem Jahresthema ›Überwiegend schwarz‹ eine gute Wahl getroffen:



Einreichungen, die uns auf unsere bayernweite Ausschreibung erreicht hat,

liebe Kunstinteressierte, liebe Künstlerinnen und Künstler, lässt uns das vermuten. Sie hat mit 160 Einreichern

und fast 400 eingesandten Werken eine für uns kaum zu bewältigende Rekordhöhe erreicht. Die Jury hatte es deshalb einerseits leicht, eine gute Ausstellung zusammenzustellen, andererseits aber schwer mit der Auswahl, weil viele, viele ausstellungswürdige Arbeiten einfach aus Platzgründen nicht angenommen werden konnten. Uns freut die Beachtung, die der Erdinger Kunstverein damit überregional erfährt, und ebenso freut uns, in Erding hochwertige zeitgenössische Kunst zu zeigen und das in viel stärkerem Maße, als es der Verein mit seinen eigenen Mitgliedern könnte.

Nun ist das Thema bewusst offen gewählt gewesen und schwarz als Basisfarbe für graphische Gestaltung oft präsent, die Fülle also nicht allzu verwunderlich. Mich, als Nicht-Jury-Mitglied hat trotzdem die Wucht der künstlerischen Vielfalt gepackt und beeindruckt und wir hoffen, dass es unseren Besuchern auch so geht.

Der Verein hat wieder einen Vorstandswechsel hinter sich, wieder fängt ein (fast) neues Team an, sich um Kontinuität einerseits und neue Impulse andererseits zu bemühen. Das geschieht jetzt unter verbesserten Rahmenbedingungen: Seit April haben wir das Dachgeschoss des frisch renovierten Bürgerhauses ›Am Rätschenbach 12‹ bezogen, dessen Nutzung uns die Stadt Erding großzügig ermöglicht. Es erleichtert die Zusammenarbeit sehr,

einen festen Treffpunkt, eine Lagerstätte und eine Organisationsbasis zu haben. Unser Ziel ist es, zusätzlich zu den Ausstellungen, das kulturelle Geschehen der Stadt in diesem Gebäude mit Vorträgen, Kursen, Aktionen zu beleben. Die Mitgliederbasis und das interessierte Publikum dafür sind da, es fehlt uns ein bisschen – wie man oft auch von anderen Bereichen hört – der Nachwuchs aus den mittleren Jahrgängen. Die Jungen und ganz Jungen für Kunst zu interessieren und begeistern, wäre auch noch so ein Vorhaben ... Aber wie schon angedeutet: Man kommt auch bald an die Grenzen dessen, was man mit ehrenamtlicher Arbeit zu leisten vermag.

Und jetzt zur Jahresausstellung: Heben Sie den Katalog auf als Erinnerung an eine sehenswerten Ausstellung oder nehmen Sie ihn als Anlass, diese noch zu besuchen oder – falls schon zu spät – sehen Sie ihn als Dokument einer großartigen, so nie wieder zu sehenden Zusammenstellung!

Für den Vorstand
des Kunstvereins Erding, e.V.
Michael Lang,
Zweiter Vorsitzender

Die sehr große Zahl der

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Erding

Liebe Kunstfreunde,



als mir der Kunstverein das diesjährige Thema seiner Jahresausstellung – ›Überwiegend schwarz‹ mitgeteilt hat, ist mir spontan eine viele Jahre zurückliegende Anekdote aus dem Museum Erding eingefallen: Obwohl die Errichtung des Erweiterungsbaus schon weit fortgeschritten war, musste noch entschieden werden, welche Farbe die Innenwände haben sollten. Also suchte der damalige Museumsleiter Rat bei der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen und erhielt die so sinnige wie verblüffende Antwort: »Ein vernünftiges Grau«.

Wörtlich genommen stellte die Auskunft natürlich einen ziemlichen Nonsens dar – Farben verfügen eben nicht über Vernunft. Es muss dem Betrachter überlassen bleiben, wie er die Wände des Museums empfindet, ob sie sich aus seiner Sicht in das Gesamtbild einfügen oder nicht. Weil ich für meinen Teil bisher keine Klagen hörte, scheint die damalige Entscheidung immerhin klug gewesen zu sein.

Ganz ähnlich verhält es sich nun mit dem Motto ›Überwiegend schwarz‹. Schwarz ist ja nicht gleich schwarz

und wird als Topos gern in noch existenzielleren Zusammenhängen gebraucht wie grau. Zum Beispiel, wenn ich ›schwarz sehe‹. Für den Kunstverein tue ich das übrigens nicht, weil ich mir sicher bin, dass auch diese Ausstellung überraschend und kreativ sein wird. Möge bitte jede(r) von Ihnen selbst entscheiden, wie das ›schwarz‹ in den ausgestellten Kunstwerken zum Ausdruck kommt. In der Farbe? Im Ausdruck? Oder in der beabsichtigten Aussage?

Da schwarz nur durch einen Schuss weiß von grau getrennt ist, empfehle ich Ihnen neben dem Besuch der Jahresausstellung einen Gang ins Museum Erding. Beide sind wichtige Institutionen des Erdinger Kulturlebens und eignen sich bestens für geistreiche Farbinterpretationen, wie wir gesehen haben ...

Viel Vergnügen!

Max Gotz
Oberbürgermeister



Liebe Kunstfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

»I see a red door and I want it painted black. No colors anymore I want them to turn black« – passenderweise beginnt der Katalog zur Jahresausstellung des Kunstvereins, die unter dem Motto ›Überwiegend schwarz‹ steht, mit diesem Songzitat der Rolling Stones. Farben sind ein Ausdruck von Freude und Lebensmut. Farben wegzulassen, sie sich wegzuwünschen wie in diesem Song, ist fast immer ein Ausdruck von Melancholie, Trauer, Schmerz, egal in welchem Bereich. Unter dem Motto ›Überwiegend schwarz‹ lassen sich daher zahlreiche Themen in Augenschein nehmen: gesellschaftliche, politische, wissenschaftliche – aber auch ganz persönliche.

Bei einer ›überwiegend schwarzen‹ Betrachtungsweise erscheint es einem, als ob die Welt sehr viel düsterer geworden ist angesichts all der Probleme und Herausforderungen, die uns in den vergangenen Jahren gestellt wurden und die in den kommenden auf uns warten. Dennoch kann es hilfreich sein und sogar eine kathartische Wirkung haben, sich dieser düsteren Sichtweise zu stellen, sofern man sich nicht darin verliert. Goethe sagte einst: »Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unausprechlichen.« Gerade angesichts dessen, was die Farbe Schwarz für uns so häufig bedeutet, dürfen wir sehr gespannt sein, welche Themen aus Gesellschaft, Politik oder auch persönlicher Erfahrung die Künstler für ihre Werke gewählt und wie sie sie im Rahmen des Mottos ›Überwiegend schwarz‹

interpretiert haben – und damit zu vermitteln versuchen, was unaussprechlich ist.

Sich den unterschiedlichsten Themen künstlerisch zu nähern und den Betrachter zum Entdecken und Nachdenken zu inspirieren, hat bereits sehr lange Tradition für den Kunstverein Erding. Bereits seit 1971 besteht im Landkreis Erding mit dem Kunstverein ein Netzwerk von Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedensten Stilrichtungen. Damals hieß es noch ›Bunter Kreis‹; heute ist die Gruppierung mit ihrer Vielzahl von Ausstellungen und Aktionen aus dem kulturellen Leben im Landkreis Erding nicht mehr wegzudenken. Auch die traditionellen Jahresausstellungen des Vereins sind ein fester Bestandteil des Kulturgeschehens geworden, der Kunstinteressierte und Kunstschaffende gleichermaßen bereichert. Für sein vielfältiges Engagement und seinen hohen künstlerischen Anspruch wurde der Kunstverein Erding im Jahr 2005 mit dem Kulturpreis des Landkreises Erding ausgezeichnet.

Dem Vorstand sowie allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern gratuliere ich herzlich zu dieser gelungenen Ausstellung und wünsche den Besuchern viel Freude und anregende Gespräche.

Martin Bayerstorfer
Landrat



Mit ›Überwiegend schwarz‹ hat der Kunstverein Erding in diesem Jahr ein besonders spannendes Motto gewählt. Kunstinteressierte aus Nah und Fern dürfen sich auf kreative, inspirierende und anregende Werke freuen, die sich mit der Vielschichtigkeit dieses Farbtons auseinandersetzen und so zum Nachdenken anregen.

Seit vielen Jahren ist die Jahresausstellung des Kunstvereins Erding fester Bestandteil und eine Bereicherung der bayerischen Kulturlandschaft. Sie ermöglicht Begegnungen mit dem Schaffen von Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Bayern und bildet jedes Jahr einen besonderen Höhepunkt. Ich danke dem Kunstverein Erding für sein beispielhaftes Engagement, mit dem er diese Ausstellung auf die Beine stellt. Kunstvereine sind unverzichtbare Stützen unseres kulturellen Lebens, die sich der Etablierung hochwertiger Kunst auch außerhalb der großen Zentren widmen.

In diesem Jahr durften sich die Organisatoren über eine Rekordbeteiligung von über 160 Kunstschaaffenden und fast 400 eingereichten Werken freuen. Sehr herzlich danke ich deshalb auch der Jury, die eine ansprechende Auswahl aus dem Kreis der vielen Bewerbungen getroffen hat und Garant für die hohe Qualität dieser Ausstellung ist.

So wünsche ich der Jahresausstellung 2018 viel Erfolg sowie allen Besucherinnen und Besuchern einen anregenden Kunstgenuss im wunderbaren Ambiente des Frauenkircherls Erding.

München, im Mai 2018

Prof. Dr. Marion Kiechle
Bayerische Staatsministerin
für Wissenschaft und Kunst

Verzeichnis der ausgestellten Arbeiten

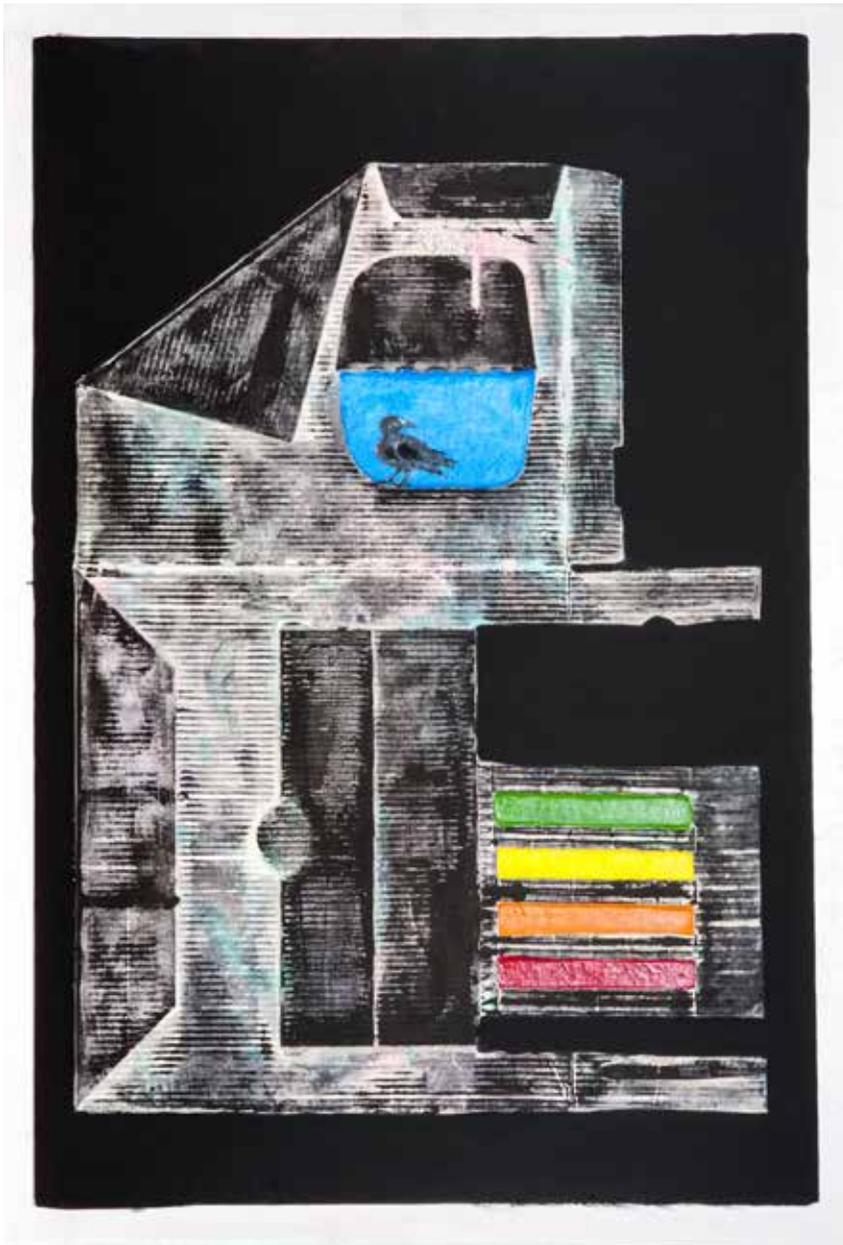
Seite 9	Wolfgang Bauer	Hinter Fäden #1/10 2017, Camera Painted/Fotografie, 75 × 100 cm
Seite 10	Eveline Brand	wachsen-vergehen II + III 2018, Papierpulpe, Kressesamen, 28 × 12, 17 × 10 cm
Seite 11	Peter Breth	überwiegend schwarz III 2018, Collage/Acryl, 64 × 44 cm
Seite 12	Susanne Clever	Terra preter II 2018, Schwarze Tusche auf Papier, 43 × 55 cm
Seite 13	Sebastian Dorn	Wilde Hatz 2018, Radierung (Strichätzung), 40 × 50 cm
Seite 14	Stefan Duttenhofer	noch 2018, Video, 25 × 20–250 cm
Seite 15	Gudrun Ertl-Nies	pneumatisches II 2017, Aquarell und Tusche, 50 × 60 cm
Seite 16	Annemarie Faupel	Sophie 2017, Öl auf Leinwand, 120 × 80 cm
Seite 17	Barbara Fellner	Winter abstract 1 2017, Fotografie, 25,4 × 38,4 cm
Seite 18	Wolfgang Fritz	remember 3 2018, Eiche Fundstück, verkohlt, präpariert, 70 × 53 × 30 cm
Seite 19	Heidi Gerhardinger	Verwund(er)ung aus Les yeux de ma grand-père 2017, Fotografie, Druck a. Lwd., 45 × 60 cm
Seite 20	Susanne Gorcks	have you heard 2018, Mischtechnik, 40 × 50 cm
Seite 21	Stefan Guggenbichler	me, myself and I 2017, Acryl, Öl auf Leinwand, 100 × 80 × 4,5 cm
Seite 22	Tanja Henzel	Nacheinander 2016, Tinte auf Papier, 24 × 18 cm
		Dämmerung 2016, Acryl auf Leinwand, 60 × 50 cm
Seite 23	Evelyn Jungnick-Endl	Panther stretching 2016, Bronzeguss, 25 × 20 × 11 cm
Seite 24	Lucas Kaiser	Nachmittag 2018, Bleistift auf Papier, 42 × 29 cm
Seite 25	Brigitte Klemm	Animalisch 2017, Holzschnitt, 27 × 34 cm
Seite 26	Ulrich Köditz	Himmelszeichen I – Adam 2009, Öl auf Leinwand, 100 × 120 cm
Seite 27	Andreas Leitner	Heimwärts – out of the dark 2018, Acryl auf MDF-Platte, 60 × 80 × 0,5 cm
Seite 28	Zhenya Li	Koi V 2015, Öl auf Leinwand, 100 × 160 × 2 cm
Seite 29	Doris Mayer	Breath of life 2018, Acryl auf Leinwand, 115 × 85 × 2 cm
Seite 30	Birgit Meyer	Burnout 2018, Objekt im Objektrahmen, 34,5 × 34,5 cm
Seite 31	Karin Nahr	Szenen einer alten Stadt 1 2017, Gravur in Wachs auf Leinwand, 80 × 50 × 2 cm
Seite 32	Angelika Oedingen	B4 2018, Öl auf Leinwand, 80 × 80 × 2 cm
Seite 33	Sabine Penzenstadler	Dunkler Raum-Gelb 2018, Acryl, Collage, Leinwand, 60 × 60 cm
Seite 34	Stephan Pfeiffer	Neuigkeiten 2017, Collage-Print, 45 × 60 cm
Seite 35	Franziska Polzer-Foreman	Spuren 2015, Coudrage, 75 × 65 × 5 cm
Seite 36	Friedrich Pröls	N.N.#4 2013, Pigmente auf Acryl auf Leinwand, 60 × 60 cm

Verzeichnis der ausgestellten Arbeiten

Seite 37	Andrea Reiners	Party Time 2018, Öl,Wachs auf Papier, 55 × 45 × 4 cm Man at Work 2018, Öl,Wachs auf Papier, 55 × 45 × 4 cm
Seite 38	Sabine Roidl	Mit dem Papa 30 × 38 cm
Seite 39	Andrea Rozorea	Temps Perdu 6 2018, Pigmente Acrylstifte auf Leinwand, 70 × 100 × 5,6 cm
Seite 40	Eva Sarosi	Alabaster Mystik I 2009, schwarzer Alabaster (China), 31 × 16 × 16 cm
Seite 41	Hein Schmid	Aus d. Serie Nachtfalter: Nr. 4 Ligusterschwärmer 2018, Bleistift a. schw. Karton, 18 × 28 cm Aus d. Serie Nachtfalter: Nr. 1 Totenkopf 2018, Bleistift auf schwarzem Karton, 14 × 24 cm
Seite 42	Christoph Schneider	Portrait of a Display Dummy 1/10 2017, Fine Art Print, ca. 50 × 40 cm
Seite 43	Lina Schobel	Beim Schlittschuhfahren II 2018, Siebdruck, 50 × 33 cm
Seite 44	Peter Schoppel	Tales from paradise 2018, Radierung, 70 × 70 cm Labyrinth 2018, Radierung, 50 × 70 cm
Seite 45	Bernd G. Schwemmler	o.T. 2016, Fotografie auf Acryl-Leinwand, 80 × 120 × 2 cm
Seite 46	Horst Siegel	Mann 2018, Bleistift auf Papier, 95 × 95 cm
Seite 47	Susanne Spranger	Besinnung 2018, Acryl, Ölkreide, 50 × 40 cm
Seite 48	Monika Steiger	Isotrop 2015, Mischtechnik Kohle, Kreide, 90 × 70 cm
Seite 49	Hannelore Stephani	schwarz überwiegend II 2018, Druck, 102 × 82 cm
Seite 50	Stefan Stock	B 010 2017, Stahlblech, Leder, Zufallsgenerator, 40 × 20 × 20 cm
Seite 51	Gabriele Stolz	Schattenseiten 2018, Zeichnung-Montage, 120 × 90 cm
Seite 52	Gertrud von Winckler	Mirabell 2017, Kunststoffnetz, Carbonstäbe, Objektrahmung, Verquickt 2018, Acrylglas, Ölfarbe, 50 × 50 cm, 206 × 26 × 5 cm
Seite 53	Christa Walde	Aufgerüstet 2017, Ton u. Mix, 70 × 24 × 25 cm
Seite 54	Maria Weber	dark wave 2018, Acrylpachtelmasse, Leinwand, 64 × 46 cm
Seite 55	Eva-Maria Weber-Roth	›La Reine‹ oder ›kein Wasser kein Leben‹ 2016, Ton, Oxide Aufbautechnik, 48 × 35 × 25 cm
Seite 56	Heinz-Martin Weiland	Schwarz auf Weiß 2018, Video, Druck auf Plexiglas, 80 × 50 × 30 cm
Seite 57	Michael Weißinger	Black Boogie und das Ende der Welt 2018, Holzschnitt, 55 × 160 cm
Seite 58	Urszula Widzowska	Pustebume 2018, Acryl auf Papier, 61 × 91 cm
Seite 59	Albin Zauner	Bundesminister des Inneren 2018, Asphalt ... auf Glas, 36 × 74 × 17 cm





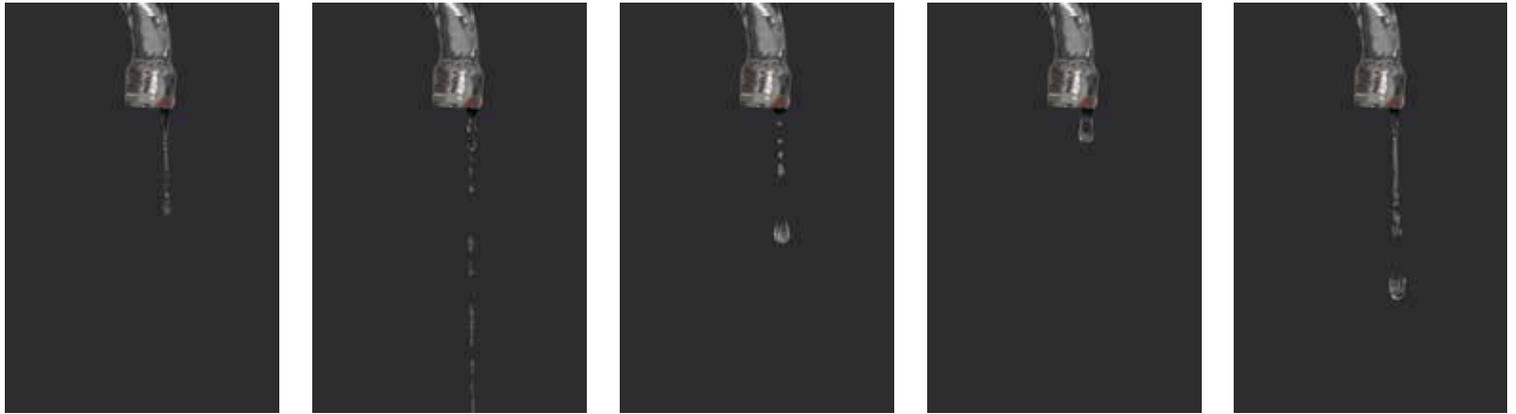




Susanne Clever **Terra preter II** 2018, Schwarze Tusche auf Papier, 43 × 55 cm



Sebastian Dorn **Wilde Hatz** 2018, Radierung (Strichätzung), 40 x 50 cm



Stefan Duttenhofer **noch** 2018, Video, 25 x 20–250 cm



Gudrun Ertl-Nies **pneumatisches II** 2017, Aquarell und Tusche, 50×60 cm

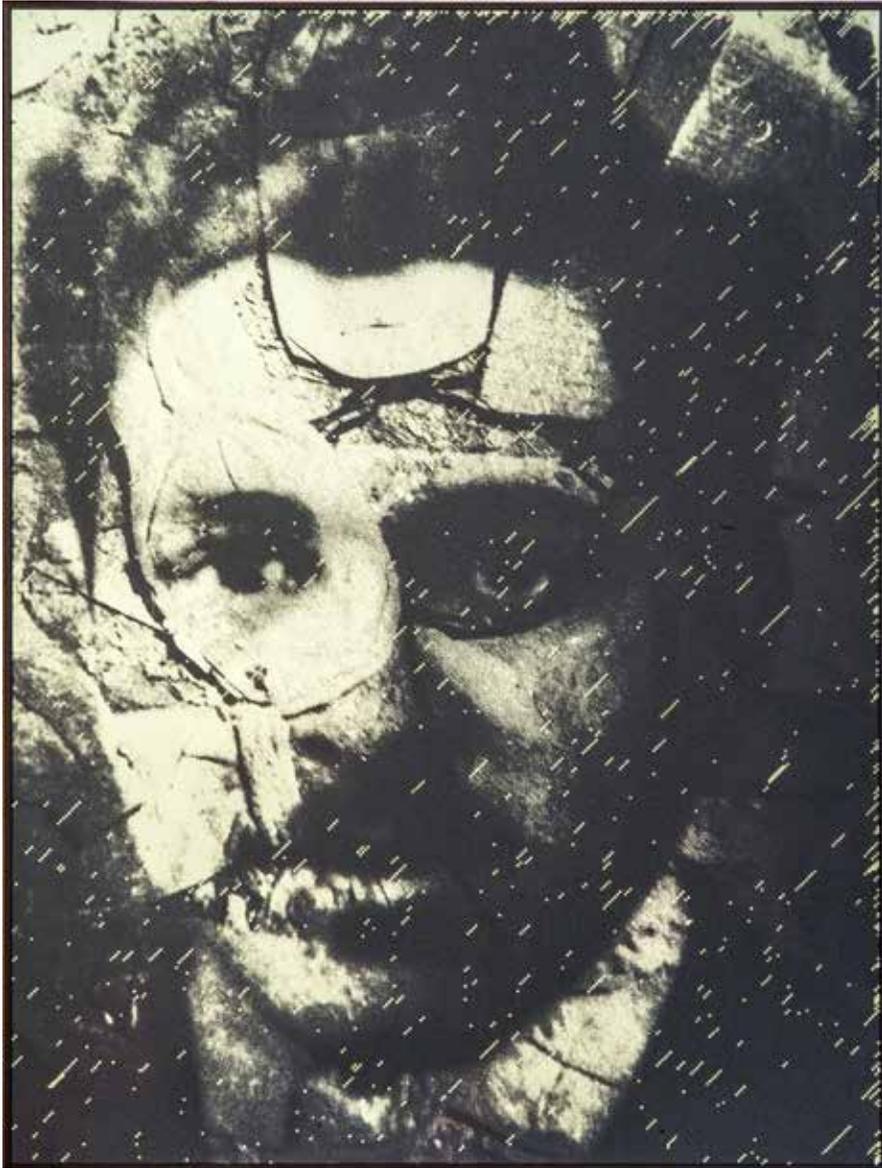


Annemarie Faupel **Sophie** 2017, Öl auf Leinwand, 120×80 cm



Barbara Fellner **Winter abstract 1** 2017, Fotografie, 25,4 × 38,4 cm





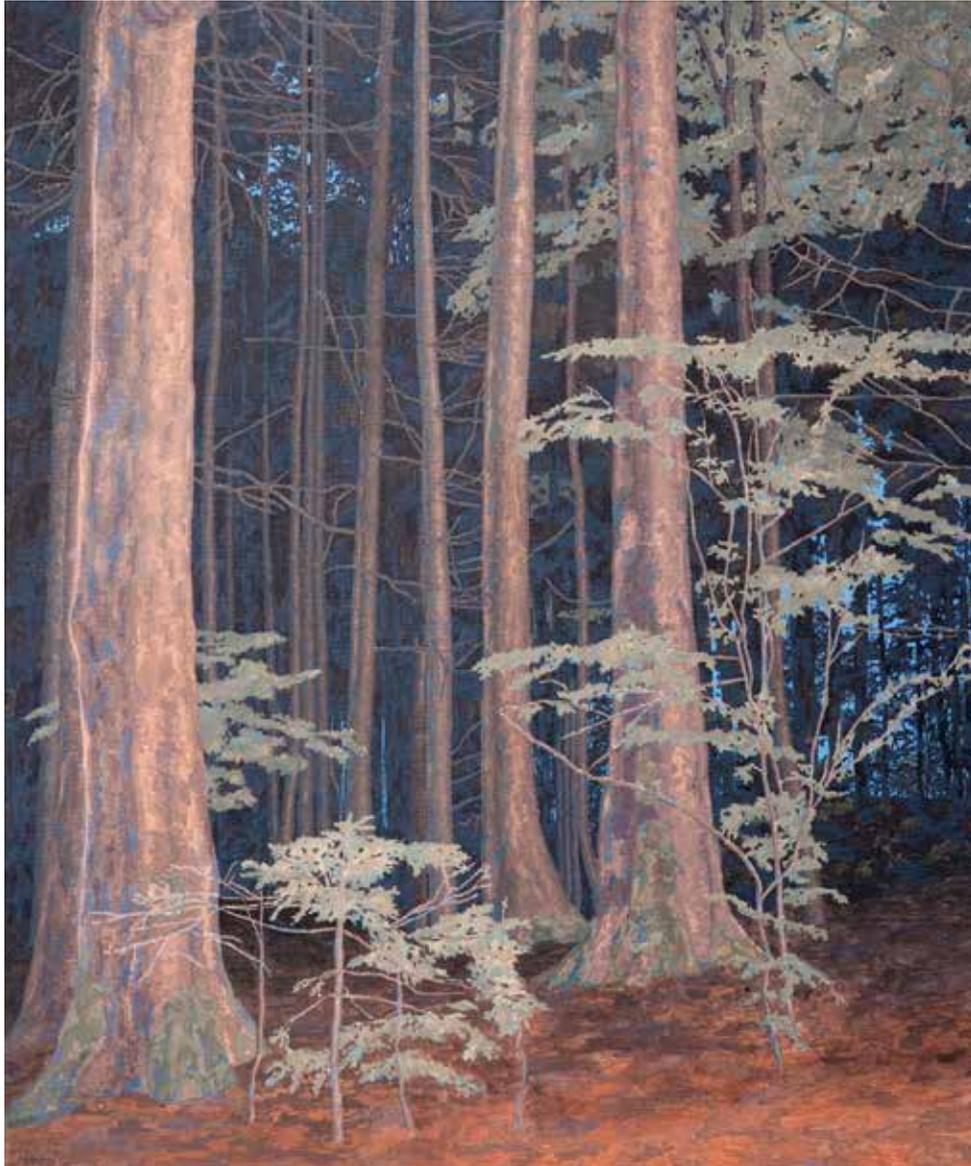
Heidi Gerhardinger **Verwund(er)ung** aus **Les yeux de ma grand-père**
2017, Fotografie, Druck auf Leinwand, 45 x 60 cm



Susanne Gorcks **have you heard** 2018, Mischtechnik, 40×50 cm



Stefan Guggenbichler **me, myself and I** 2017, Acryl, Öl auf Leinwand, 100×80×4,5 cm



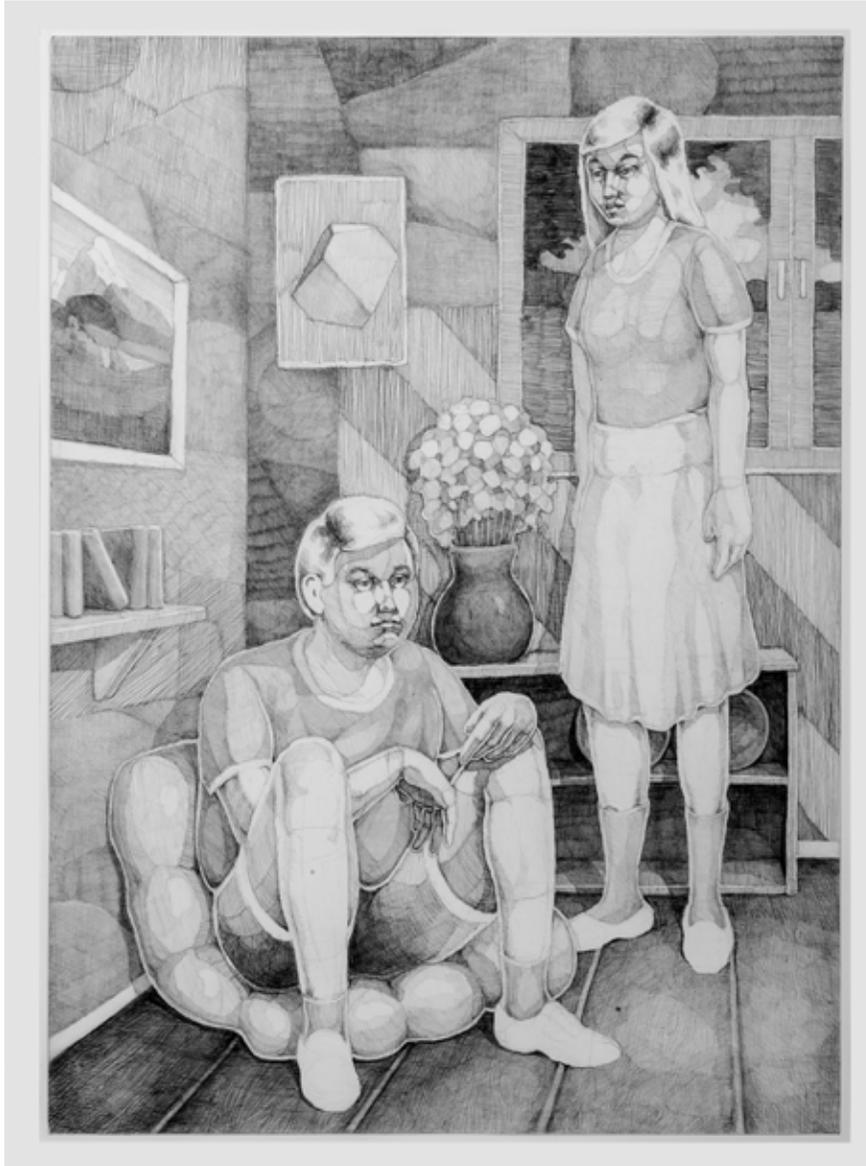
Tanja Henzel

Dämmerung

2016, Acryl auf Leinwand, 60 x 50 cm



Evelyn Jungnick-Endl **Panther stretching** 2016, Bronzeguss, 25×20×11 cm





Holzchnitt / Handdruck

Animalisch

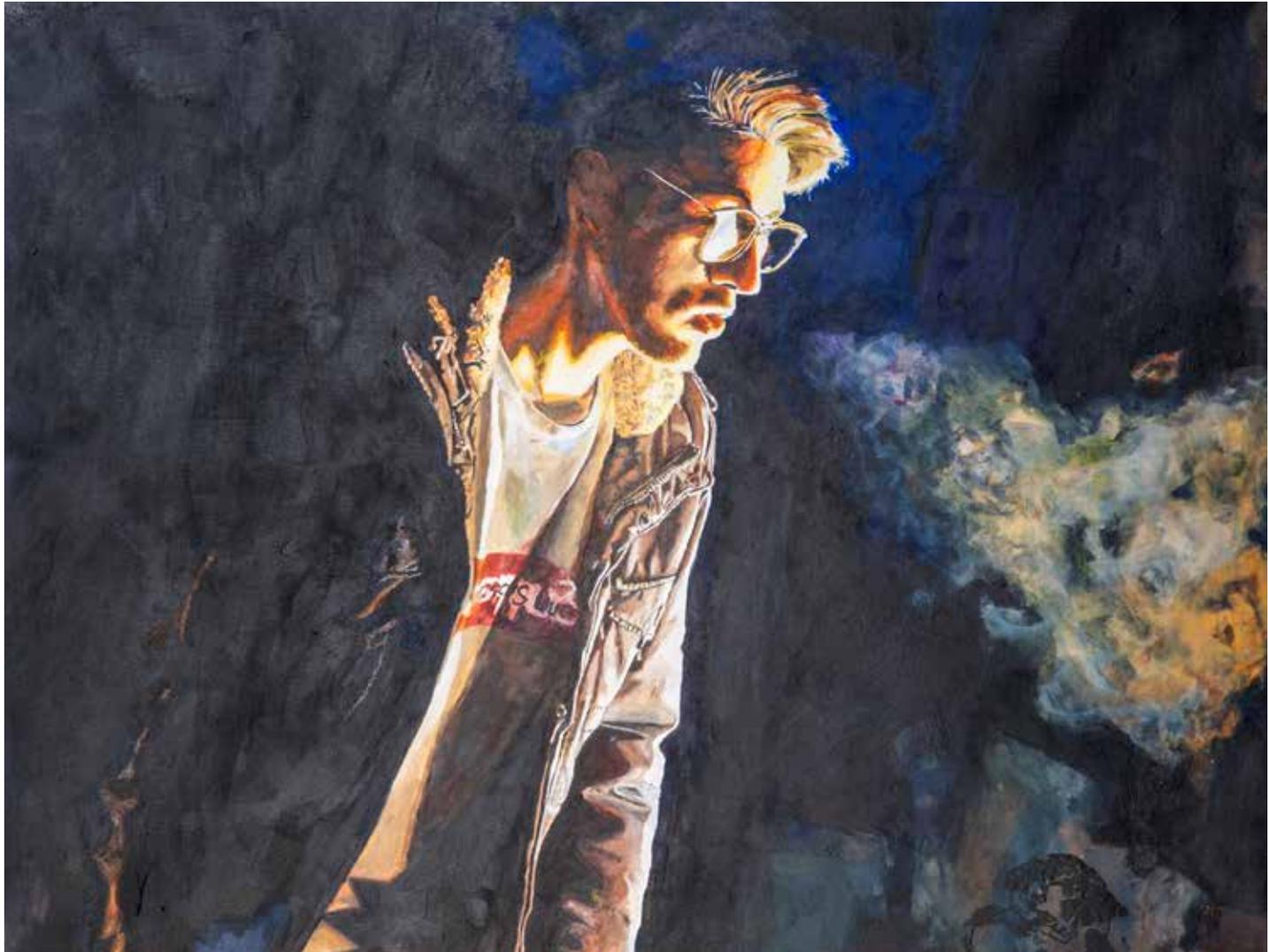
B. Klemm





Andreas Leitner **Heimwärts – out of the dark** 2018, Acryl auf MDF-Platte, 60 x 80 x 0,5 cm











Angelika Oedingen **B4** 2018, Öl auf Leinwand, 80×80×2 cm



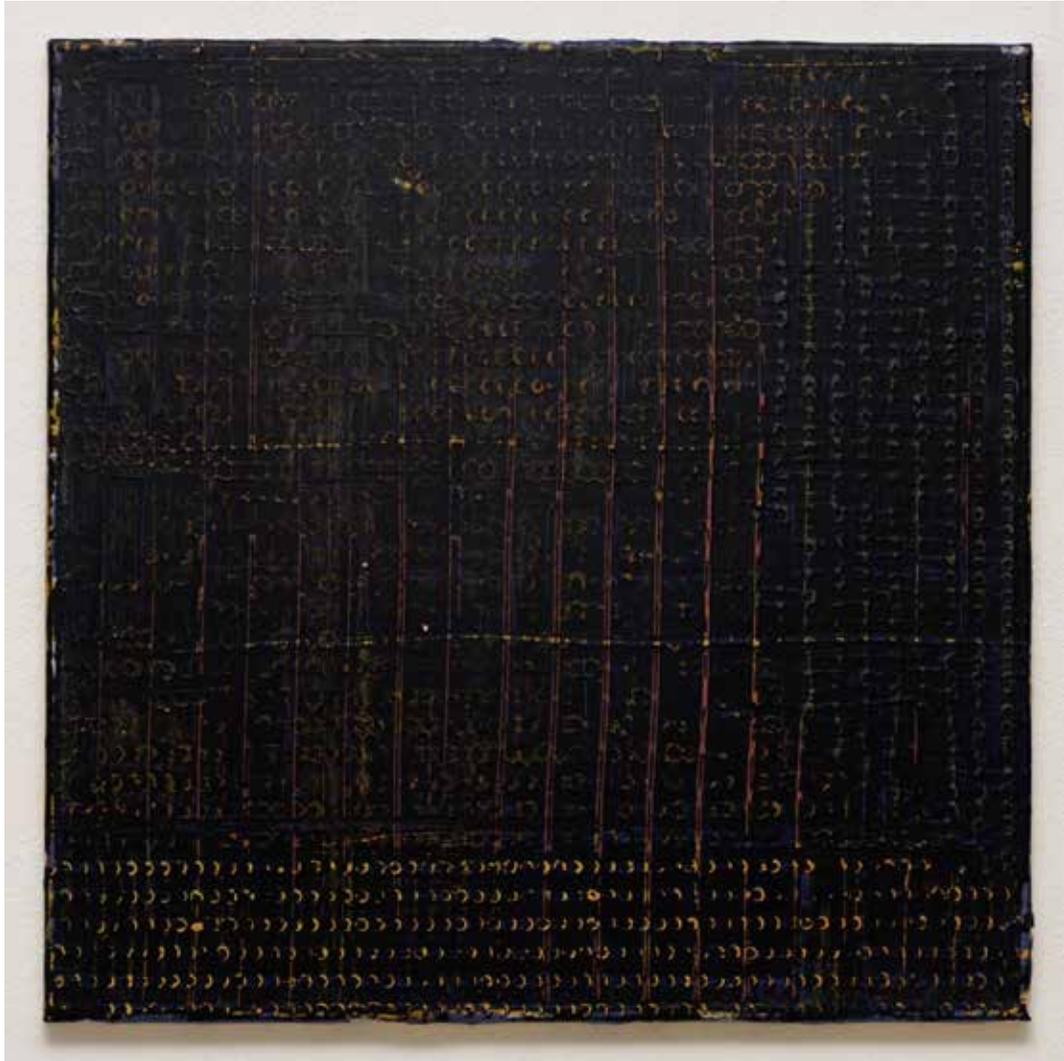
Sabine Penzenstadler **Dunkler Raum-Gelb** 2018, Acryl, Collage, Leinwand, 60×60 cm

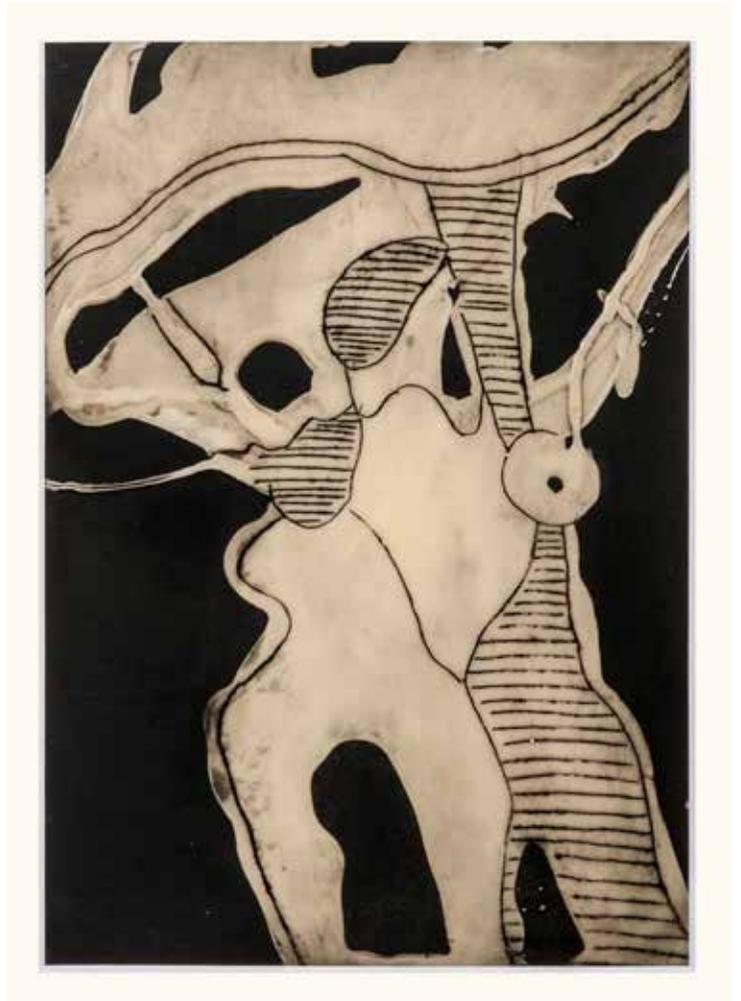
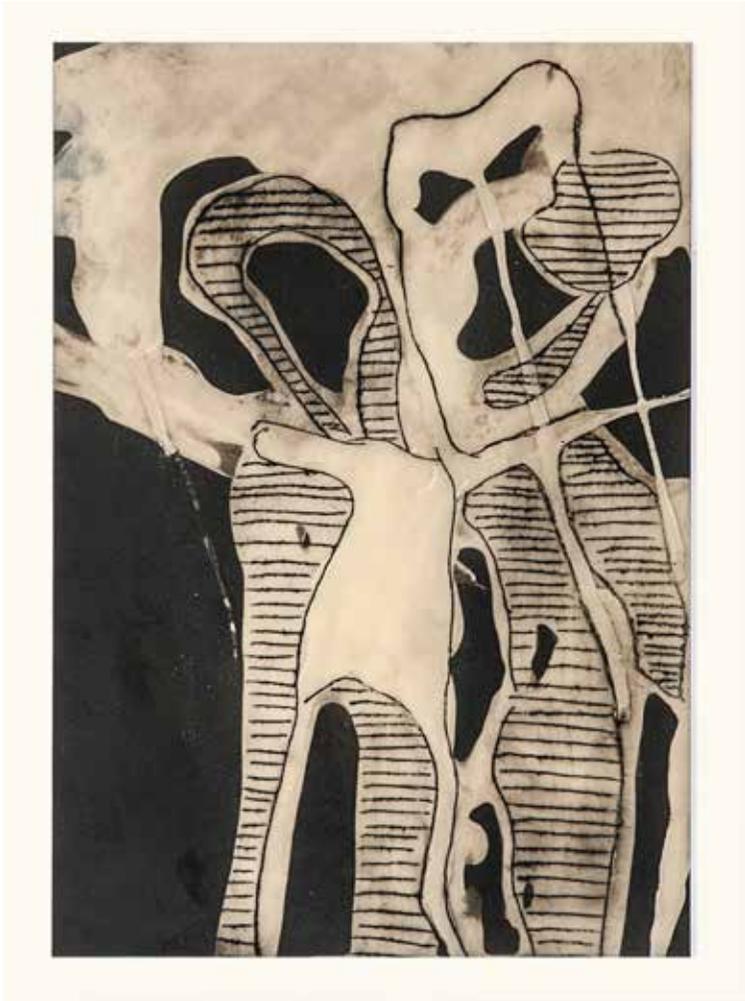


Stephan Pfeiffer **Neuigkeiten** 2017, Collage-Print, 45 x 60 cm



Franziska Polzer-Foreman **Spuren** 2015, Coudrage, 75×65×5 cm





Andrea Reiners

Party Time 2018, Öl, Wachs auf Papier, 55 × 45 × 4 cm

Man at Work 2018, Öl, Wachs auf Papier, 55 × 45 × 4 cm



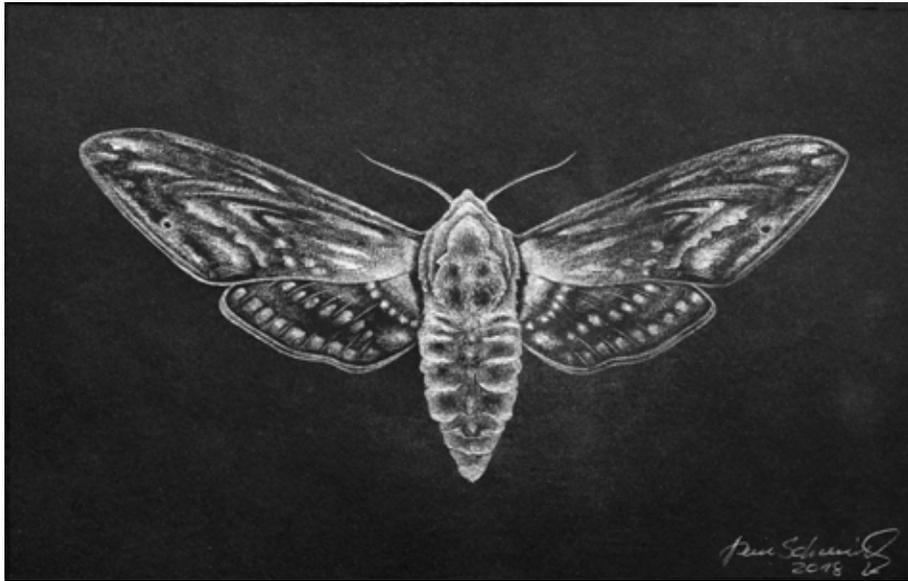


Andrea Rozorea **Temps Perdu 6** 2018, Pigmente Acrylstifte auf Leinwand, 70 x 100 x 5,6 cm



Eva Sarosi

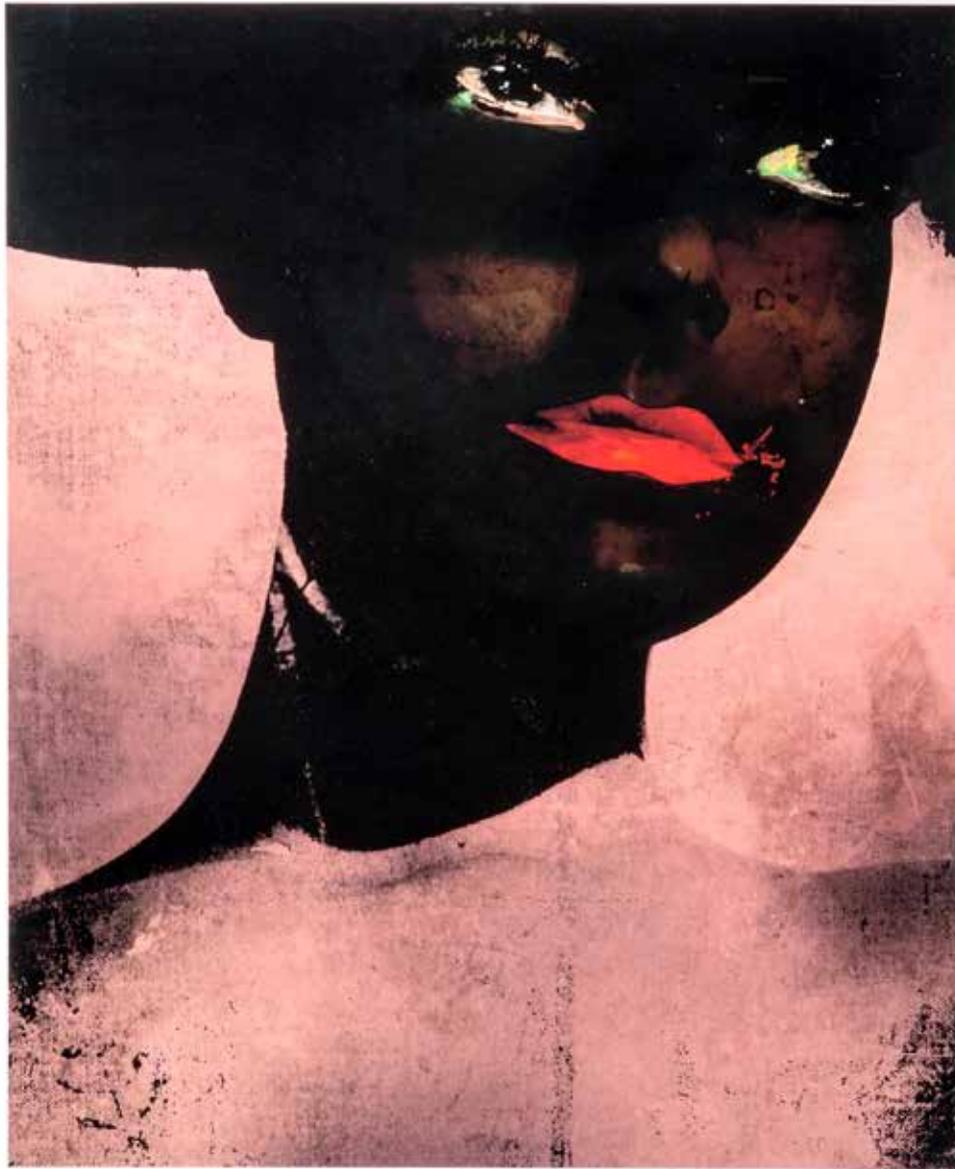
Alabaster Mystik I 2009, schwarzer Alabaster (China), 31 x 16 x 16 cm



Hein Schmid

Aus der Serie Nachtfalter: **Nr. 4 Ligusterschwärmer** 2018, Bleistift auf schw. Karton, 18×28 cm

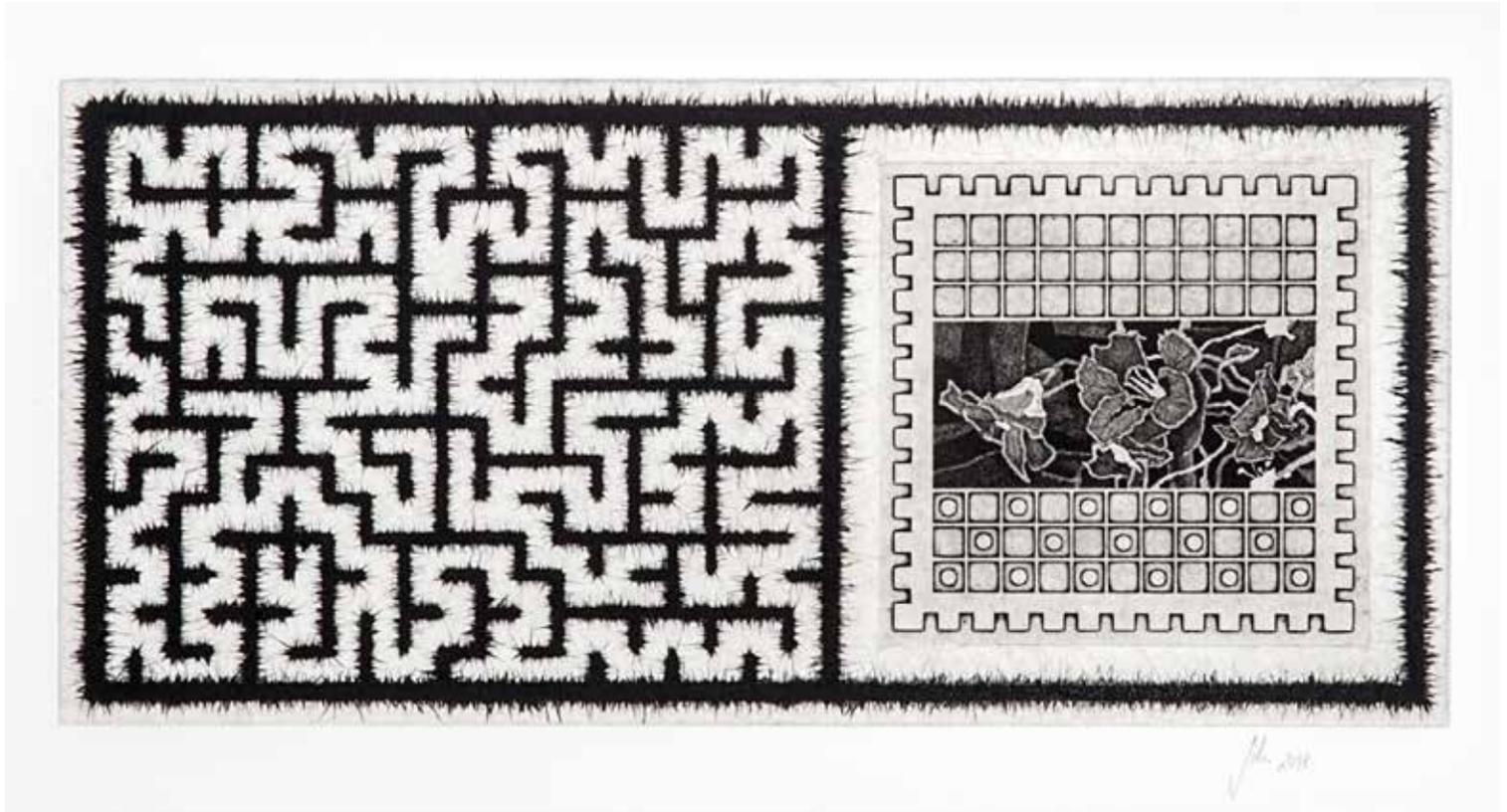
Aus der Serie Nachtfalter: **Nr. 1 Totenkopf** 2018, Bleistift auf schwarzem Karton, 14×24 cm



Portrait of a Display Dummy 1/10 by Christoph Schneider, 2017

Christoph Schneider **Portrait of a Display Dummy 1/10** 2017, Fine Art Print, ca. 50x40 cm





Peter Schoppel **Labyrinth** 2018, Radierung, 50×70 cm



Bernd Georg Schwemmlé **o.T.** 2016, Fotografik auf Acryl-Leinwand, 80×120×2 cm





Susanne Spranger **Besinnung** 2018, Acryl, Ölkreide, 50 x 40 cm



Monika Steiger **Isotrop** 2015, Mischtechnik Kohle, Kreide, 90 x 70 cm



Hannelore Stephani **schwarz überiegend II** 2018, Druck, 102 × 82 cm







Gertrud von Winckler **Mirabell** 2017, Kunststoffnetz, Carbonstäbe, Objektrahmung, 50×50 cm



Christa Walde

Aufgerüstet 2017, Ton u. Mix, 70×24×25 cm





Eva-Maria Weber-Roth ›La Reine‹ oder ›kein Wasser kein Leben‹ 2016, Ton, Oxide Aufbautechnik, 48×35×25 cm 55



Heinz-Martin Weiland **Schwarz auf Weiß** 2018, Video, Druck auf Plexiglas, 80×50×30 cm



Michael Weißinger **Black Boogie und das Ende der Welt** 2018, Holzschnitt, 55 x 160 cm



Urszula Widzowska **Pusteblume** 2018, Acryl auf Papier, 61 × 91 cm



Kontakt zu den Künstlern

Wolfgang Bauer

info@unscharfe-fotos.de
Landsberg

Eveline Brand

mail@eveline-brand.de
Dorfen

Peter Breth

brethpeter@gmail.com
Dorfen

Susanne Clever

susanne.clever@gmx.de
München

Sebastian Dorn

dorn-sebastian@outlook.de
Erding

Stefan Duttenhofer

stefan.duttenhofer@icloud.com
Poing

Gudrun Ertl-Nies

ertl-nies@t-online.de
München

Annemarie Faupel

anne.muenchen@yahoo.de
München

Barbara Fellner

fellner.b@web.de
München

Wolfgang Fritz

kwolfgangfritz@googlemail.com
Oberding

Heidi Gerhardinger

heidi.gerhardinger@t-online.de
Landsberg

Susanne Gorcks

susanne.gorcks@posteo.de
Augsburg

Stefan Guggenbichler

post@stefanguggenbichler.de
Rosenheim

Tanja Henzel

tanja.henzel@web.de
Hart/

Evelyn Jungnick-Endl

jungnick.endl
@googlemail.com
Freising

Lucas Kaiser

Lkaiser@hgb-leipzig.de
Dorfen

Brigitte Klemm

b.w.klemm@t-online.de
Inning

Ulrich Köditz

ulrich.koeditz@web.de
Weitramsdorf

Andreas Leitner

andi.leitner@web.de
München

Zhenya Li

info@zhenya-li.de
München

Doris Mayer

art@doris-mayer.de
Lauben

Birgit Meyer

birgit.meyer@freenet.de
Erding

Karin Nahr

knahr@aol.com
Glonn

Angelika Oedingen

angelikaoedingen@gmail.com
Glonn

Sabine Penzenstadler

sabine@bin-art.de
Erding

Stephan Pfeiffer

stepha.58@web.de
Fürth

Franziska Polzer-Foreman

f.polzer-foreman
@coudrage.com
Grafring

Friedrich Pröls

info@friedrichproels.de
München

Andrea Reiners

andrea.reiners@t-online.de
Obermeitingen

Sabine Roidl

sabine@sabineroidl.de
Grafring

Andrea Rozorea

andrearozorea@icloud.com
Augsburg

Eva Sarosi

sarosieva7@gmail.com
Isen

Hein Schmid

heinschmid@gmx.de
Regensburg

Christoph Schneider

christophschneider1@gmx.de
München

Lina Schobel

lina.schobel@web.de
Dresden

Peter Schoppel

schoppel-peter@gmx.de
Gundelsheim

Bernd Georg Schwemmle

b.swemco@t-online.de
München

Horst Siegel

horstsigel@arcor.de
Moosach

Susanne Spranger

susanne.spranger@gmx.de
Erding

Monika Steiger

galerie-s@web.de
La Tour sur Tinee

Hannelore Stephani

h.stephani@gmx.net
Dorfen

Stefan Stock

info@stefan-stock.de
Kastl

Gabriele Stolz

gabriele.stolz@cablemail.de
München

Gertrud von Winckler

gertrud.von.winckler
@t-online.de
Weilheim

Christa Walde

kunstwerk@diwaldes.de
Innerbittlbach

Maria Weber

maria@diwebers.net
Dorfen

Eva-Maria Weber-Roth

www.eva-weber-roth.de
Grafring

Heinz-Martin Weiland

m.weiland@freieart.de
Rosenheim

Michael Weißinger

info@michael-weissinger.de
Unterstrogen

Urszula Widzowska

ujawid@googlemail.com
OttoBrunn

Albin Zauner

albinzauner@gmail.com
Dorfen



Die Jahresausstellung ›recycling‹ im Juli 2017 wurde – zu unserer großen Ehre – von Frau Umweltministerin Ulrike Scharf eröffnet, hier mit der Preisträgerin Gertraud Molitor, die den Kunstpreis des Landkreises Erding erhielt, dem Vertreter der Sparkasse, die das Preisgeld für den Kunstpreis des Kunstvereins gesponsert hat, dann dessen Preisträger Bernd Sedlmeier, Vorstand Peter Breth, Oberbürgermeister Max Gotz und Stellv. Landrat Jakob Schwimmer.

Unsere Schriftführerin Maria Weber mit Besucherinnen (unten links).

Stadtrat Günther Kuhn lässt sich einen ›Klangerzeuger‹ aus Recycling-Material vom Musiker und Kreisrat Stefan Glaubitz zeigen. (unten rechts)





Die Mitgliederausstellung im Herbst 2017 hatte das Thema ›Blaue Stunde‹. Die Eröffnung wurde musikalisch umrahmt mit Kompositionen und Improvisationen von Quirin Vogel. (oben links)

*Bei der Einweihung des Bürgerhauses Am Rätchenbach war Peter Breth einer der Eröffnungsredner. (oben)
Wir beteiligten uns am jährlichen ›Ramadama‹. (Mitte)
Die Einreichung und Jurierung für die Jahresausstellung 2018 ›Überwiegend schwarz‹ fand schon in unserer neuen Geschäftsstelle Am Rätchenbach 12 statt. (links unten)*



Volksfeste



Fest der Internationalen Begegnung



Grundsteinlegung Bildungszentrum



Landkreiswallfahrt



Eicher-Museum & Geschichtswerkstatt in Forstern



Kulturpreisverleihung



Bauernmärkte



Sportlehreung

KULTUR
ERLEBEN
GENIESSEN
ENTDECKEN



LANDKREIS
ERDING



Dank für die Unterstützung

Der Kunstverein Erding e. V. bedankt sich bei allen Institutionen, Firmen, Mitgliedern und Freunden, die die Jahresausstellung und die Aktivitäten des Vereins während des Jahres durch Mithilfe, Inserate und materielle oder tätige Zuwendungen unterstützt haben.

Besonders nennen möchten wir hier:

Bayerisches Staatsministerium Wissenschaft und Kunst · Bezirk Oberbayern · Landkreis Erding · Große Kreisstadt Erding · Kreis- und Stadtparkasse Erding und Dorfen

Die Flughafen München GmbH, die uns mit einem großzügigen Einmal-Betrag die Einrichtung der Geschäftsstelle erleichtert hat.

Bauernhausmuseum, Landkreis Erding · Künstlerbedarf Boesner, Forstinning · Robert Decker, Immobilien, Bauträger · Kreis- und Stadtparkasse Erding und Dorfen · Grafik Design Lang, Erding · Gewandhaus Gruber, Erding · Maier Bau GmbH · Fotostudio Jürgen Naglik, Erding · Druckerei Präbst, Dorfen · Raiffeisenbank Erding eG, Erding · Stadtwerke Erding · Thalmeier Einrichtungen, Dorfen · Therme Erding · und viele andere ...



**Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst**



**Wir danken für die langjährige,
verlässliche Förderung**

ROBERT
Immobilien



DECKER
Bauträger

**Am Stadtpark 6, 84405 Dorfen,
Tel.: 0 80 81 / 93 90 30, www.rdecker.de**

**Wir finden für jedes
Bild ein neues
zu Hause!**



• Kapitalanlagen • Immobilienvermietung • Immobilienverkauf



**Sofas zum
Wohlfühlen!**

Bequem selbst über-
zeugen, bei uns in der
Ausstellung.



**Nach einem langen Tag,
einfach mal entspannen.**

www.thalmeier.com

**Einrichtungshaus
Raumplanung & Gestaltung
Schreinerei-Werkstätte**

Dorfen Marienplatz 1 . Mo–Fr 09:00–18:00 Uhr
Sa 09:30–13:00 Uhr . 08081 / 9367-0

Erding Haager Str. 10 . Mo–Fr 09:00–18:00 Uhr
Sa 10:00–15:00 Uhr . Mittwochs geschlossen

Wir tragen gerne Verantwortung.

Unsere Gewinne für regionale und soziale Projekte. Dank Ihnen.



Günstige Energie
Persönlicher Service
Regionales Engagement

www.stadtwerke-erding.de



Engagement ist einfach.



Wenn einem die Kunst in der Region am Herzen liegt.

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u.a. den Kunstverein Erding.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse Erding - Dorfen



PROFIS AM BAU!

Rund ums Bauen
alles aus einer Hand!



Schlüsselfertig Bauen
seit 1980



Rohbauten aller Art
seit 1920



Immobilienvermarktung
seit 2003



Haus- und Mietverwaltung
seit 1990

Tel: 0 80 81 / 95 79 - 10
info@maier-bau-gmbh.de
www.maier-bau-gmbh.de

GRAFIK DESIGN LANG

GESTALTUNG BESCHRIFTUNG SERVICE

BROSCHÜREN · AUSSTELLUNGEN
CORPORATE DESIGN-PROJEKTE
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
BESCHRIFTUNGEN · ANZEIGEN ...

T 08122 / 10218 · mail@grafikdesign-lang.de
www.grafikdesign-lang.de



... ZEIT FÜR DEN AUGENBLICK



... ZEIT FÜR KREATIVITÄT

**FOTO
STUDIO
NAGLIK**

Tel. 08122/20900
office@foto-naglik.de

Landshuter Str. 19,
85435 Erding

Schwarz ist die Zuflucht der Farbe.

Gaston Bachelard

Forstinning
Römerstraße 5
Tel.: 08121/9304-0

Augsburg
Proviantbachstr. 30
Tel.: 0821/567593-0

Shop Kolbermoor
An der alten Spinnerei 2
Tel.: 08031/2368451

Bad Reichenhall
Alte Saline 14
Tel.: 08651-965 93-0

München
Atelierstraße 18
Tel.: 089/40287939-0



Alles, was Kunst braucht.

boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

praebst.satz@t-online.de

**Präbst
Druck
Dorfen**
Rosenstraße 4
08081/2413

Satz

Beratung
Gestaltung
Scans
Bildbearbeitung

Druck

Flyer
Kataloge
Mappen
Broschüren
Bücher

Druckveredelung

Perforieren
Prägen
Stanzen
Lackieren
Cellophanieren

Mailings

Adressieren
Personalisieren
Kuvertieren
Postauslieferung
Einzelversand

Die Jahresausstellung findet vom 23. Juni bis 8. Juli 2018 statt.
Geöffnet täglich von 13 bis 19 Uhr.

Frauenkircherl Erding am Schranneplatz



Herausgeber:
Kunstverein Erding e.V. – Bunter Kreis

Vorstand:
Peter Breth, Michael Lang, Albin Zauner, Maria Weber
Kassenführung: Annemarie Sartini

Geschäftsstelle:
Kunstverein Erding e.V., Am Rätschenbach 12, 85435 Erding,
info@kunstverein-erding.de

Jury:
Peter Breth, Silvia Frey, Brigitte Klemm, Elisabeth Lex, Jürgen Naglik,
Hannelore Stefani, Albin Zauner

Redaktion: Maria Weber, Michael Lang
Kataloggestaltung: Grafik Design Lang, Erding-Kehr
Repro Kunstwerke: Fotostudio Jürgen Naglik, Erding
Veranstaltungsfotos: Michael Lang, Bernd Weber
Druck: Norbert Präbst Satz & Druck GmbH, Dorfen

www.kunstverein-erding.de

